

Mit den Sammelbüchsen für Deutschlands Sieg

Zugebende des Reichsjugendführers zur Reichsfraktionssammlung.

Zur dritten Reichsfraktionssammlung für das Kriegsjahr Winterhilfswerk, die die NS. am Sonnabend und Sonntag unter der Parole 'Kampferfolg der Hitler-Jugend' durchführt...

England ist ein kapitalistisches Land, der Gegensatz von arm und reich ist ungeheuer. Einige zehntausend sogenannte Führer vom Schlage der Chamberlains, Eden und Churchill leben in laienhaftem Reichtum auf Kosten der von ihnen ausgebeuteten, im Elend verkommenen Arbeiterschaft.

1265 Umsiedler nach Gotenhafen gebracht

Die 'Sierra Cordoba' wieder auf der Fahrt nach Riga - Der letzte Umsiedlertransport aus Lettland

In Gotenhafen traf das deutsche Schiff 'Sierra Cordoba' ein, das in Riga beinahe einem hinterhältigen Bombenanschlag zum Opfer gefallen wäre.

Der erste Transport der 'Sierra Cordoba', der insgesamt 1265 Personen zählt, unterschied sich wesentlich von allen vorangegangenen, bestand doch die ganze junge Mannschafft der 'Deutschen Gruppe Lettlands' an Bord.

Ein historischer Augenblick

Die letzte Nummer der 'Rigalischen Rundschau'.

Am Mittwoch, dem 13. Dezember, erschien in Zusammenhang mit der geschlossenen Umsiedlung der deutschen Volksgruppe aus Lettland nach Nahrungsmitteln die letzte Nummer der 'Rigalischen Rundschau'...

Es ist ein Augenblick von außerordentlich historischer Tragweite, so sagt das Blatt, in dem wir unsere Porten schließen, und erst in kommenden Zeiten werden wir die Schicksalsschwebe voll erkennen, die sich am Baltendeutschtum durch den Aufruf des Führers vollzieht.

Dann dankt das Blatt dem Führer der deutschen Nation, nach dessen Willen lebt die baltendeutschen Volksgruppen in dem wiedererwonnenen deutschen Osten neu angelegt werden.

Über das Verhältnis zum lettischen Staat und Volk heißt es: Wir wollen nicht des Trennenden, sondern des Gemeinsamen eingedenk sein und unsere Aufgabe darin sehen...

Das Blatt schließt mit folgenden Worten: 'Nun gilt es nur noch, denen Dank zu sagen, deren aufopferungsvolle Arbeit das Umsiedlungswerk ermöglichte, vor allen Dingen dem deutschen Geheimen Minister Reich v. Röge und seinen Mitarbeitern, die die Voraussetzungen schufen...'

Freundschaftsvertrag mit Rußland ratifiziert

Austausch der Ratifikationsurkunden im Auswärtigen Amt

Im Auswärtigen Amt in Berlin wurden zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und dem Vorkontrahenten der UdSSR, Schwarzew, die Ratifikationsurkunden zum dem am 22. September d. J. in Moskau unterzeichneten Grenz- und Freundschaftsvertrag...

Verstärkter Arbeitsschutz

Kriegsausnahmen wieder eingeführt: Arbeit nicht über 10 Stunden - Keine Nachtarbeit für Frauen und Jugendliche

Die Reichsregierung hat es immer für eine ihrer vornehmsten Pflichten angesehen, gerade in Zeiten der höchsten Beanspruchung des einzelnen der Arbeitskraft einen bestmöglichen Schutz anzubieten zu lassen.

Alleerdings war es zu Beginn des Krieges unumgänglich notwendig gewesen, gewisse Forderungen im Arbeitsschutz auszusprechen, um die Umstellung unserer Wirtschaft auf die Kriegswirtschaft zu erleichtern.

Nachdem die Umstellung unserer Wirtschaft im großen ganzen vollzogen ist, konnte der Reichsarbeitsminister nunmehr durch eine Verordnung vom 12. Dezember 1939 den Arbeitsschutz wieder verstärken und die insolge des Kriegsausbruches angeordneten Ausnahmen wieder einschränken.

Grundsätzlich Achtstundentag

Deshalb wird an dem Grundtag, daß die regelmäßige tägliche Arbeitszeit von acht Stunden ohne besondere Anlaß nicht überschritten werden soll, festgehalten.

Mehrarbeit, die durch zweckmäßigere Regelung des Betriebes, durch Einstellung neuer Arbeitskräfte oder in anderer Weise vermieden werden kann, widerspricht dem Sinn der Verordnung.

Mehrarbeitszuschlag von 25 v. H.

Ausnahmen von der Begrenzung der Arbeitszeit auf zehn bzw. zwölf Stunden am Tage können nur noch in außerordentlichen Ausnahmefällen durch das Gewerbeaufsichtsamt zugelassen werden.

Verordnung ab 1. Januar 1940 in Kraft

Weiter besteht die neue Verordnung über den Arbeitsschutz die Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen in der Nacht. Ausnahmen von diesem Verbot können ebenfalls nur noch in außerordentlichen Fällen durch den Reichsarbeitsminister...

Mehr Del-, Faserpflanzen und Feldgemüse!

Die Erzeugungspolize für das Kriegsjahr 1940 in der Landwirtschaft

Staatsminister Röge vom Reichsernährungsministerium gibt in der 'NS-Landpost' dem Bauernrat die Arbeitsschutzverordnung für das Kriegsjahr 1940, die innerhalb des unveränderten Rahmens der alten Aufgaben der Erzeugungspolizei zu befolgen ist.

Füttert die hungernden Vögel!

Das Hafarensfließ der 'Bremen'

Die Welt sagt: Englands Vorherrschaft auf dem Meer gebrochen

Wohlbehoben liegt unter holzer Ozeantiefe 'Bremen' nun in einem deutschen Hafen, nachdem Reichsverkehrsminister Dr. Dörpmüller namens der Reichsregierung den Kapitän und die Besatzung begrüßt und ihnen den Dank des deutschen Volkes für den heldenmütigen Durchbruch gelobt hat.

Das Ausland erkennt nun, daß die Vorherrschaft Englands auf allen Meeren gebrochen ist, und die Bewunderung über die großartige Leistung der 'Bremen' ist allgemein.

In voller Fahrt nach Hause

DNE, ... 14. Dezember (BR.)

Ein kaltes Gefühl der Freude und des Triumphes erfüllt wohl jeden Deutschen als er die Meldung des Oberkommandos der Seemacht vernahm, daß der Schnelldampfer 'Bremen' des Norddeutschen Lloyd glücklich in den heimatischen Gewässern eingetroffen war.

In einem kurzen Gespräch mit dem Kapitän erfuhr wir, daß die Behörden des neutralen Hafens die Schiffsgäste aus Deutschland sehr zuvorkommend behandelt haben und ihnen mit allerlei Unterhaltungen, Musik und künstlerischen Darbietungen Zerstreung verschaffen.

Viele Dampf- und Feuer wurden sichtbar, und einmal wurde die 'Bremen' von Scheinwerfern hell angestrahlt.

Eines davon melbete plötzlich, daß es vier Meilen achteraus ein englisches U-Boot gesehen hätte.

Die Engländer sagen jetzt zwar, sie hätten die 'Bremen' absichtlich nicht angegriffen, aber sie machen sich mit solchen unwahren Mitteln um so mehr lächerlicher.

Anerkennung selbst deutschfeindlicher Blätter

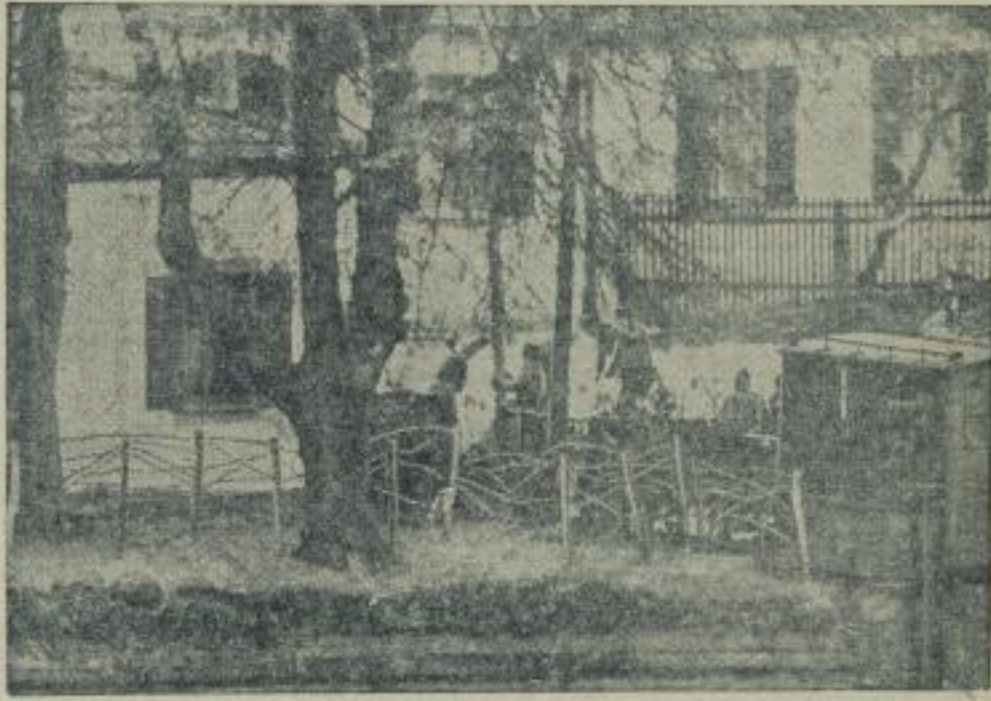
Selbst die schändliche 'New York Times' vermag Deutschland die Anerkennung für die alliierte Heimbrunnung der 'Bremen' nicht zu verweigern, obwohl das Blatt transpazifisch versucht, das britische Risiko zu rechtfertigen.

W. C. blamiert sich und lügt

U-Boot 'Versenkung' als 'Bremen' 'Grün'

Es war klar, daß Sir Winston Churchill verstanden würde, die Blamage, die ihm die 'Bremen' zugefügt hat, durch eine neue Lüge zuzudecken.

Diese Meldung ist wahrhaftig erheiternd. Denn alle deutschen U-Boote befinden sich wohlaut. Kein einziges hat irgendeinen Schaden erlitten.



Die Ratifikationsurkunden zum deutsch-rußischen Grenz- und Freundschaftsvertrag, ausgetauscht. Im Auswärtigen Amt wurden zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und dem Vorkontrahenten der UdSSR, Schwarzew, die Ratifikationsurkunden zu dem am 22. Sep-

tember d. J. in Moskau unterzeichneten Grenz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR sowie zu dem dazugehörigen Zusatzprotokoll vom 4. Oktober 1939 ausgetauscht. - Rechts: Reichsaußenminister von Ribbentrop; links: Vorkontrahent Schwarzew

Blick mit der Fernkamera nach der anderen Seite. Eine bemerkenswerte Aufnahme mit einer Fernkamera über den Rhein. Oben: beobachtete man französische Soldaten beim Bau von Telephonleitungen. (PK-Bericht-Schertl-Wagenberg-M.)